

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 58 (1996)
Heft: 12

Rubrik: Noch mehr als MEGA-leistungsfähig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Claas: zum sechzigsten eine neue Mähdrescher-Reihe

Noch mehr als MEGA- leistungsfähig

Willi von Atzigen SVLT

Vor 60 Jahren brachten die Gebr. Claas mit dem «Mäh-Dresch-Binder» den ersten in Europa gebauten Mähdrescher auf den Markt. MDB lautete die nüchterne Bezeichnung für diese neuartige Maschine mit einer Dreschleistung von 250 bis 300 Doppelzentner Getreide pro Tag. Heute meistert der leistungsstärkste Claas-Lexion-Mähdrescher über 40 t Weizen pro Stunde.



Lexion: Die neue Mähdreschergeneration von Claas mit mehr Leistung ohne Vergrößerung der äusseren Abmessungen.

Positive Entwicklung 1996

Aus Anlass des runden Geburtstages und des zu Ende gehenden Geschäftsjahres 1995/96 wurde an einer Medienkonferenz im Stammhaus der Firma über die positive Entwicklung 1996 und die Perspektiven des Unternehmens Claas KGaA, Harzewinkel informiert. Prof. Dr. Eckart Kottkamp, Vorsitzender der Geschäftsführung, konnte von einer deutlich gestiegenen Investitionsbereitschaft im ganzen Produktbereich der Firma berichten. Der Absatz ist stark gestiegen und wird gegenüber dem Vorjahr zu einer Umsatzsteigerung von mehr als 12% auf über

1,4 Mrd DM führen. Der Exportanteil wird sich über den 62% des Vorjahres einpendeln.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wächst aufgrund des gestiegenen Fertigungsvolumens auf etwa 4700 (1995: ca. 4500 Mitarbeiter). Mit Neueinstellungen soll vor allem die Zahl der Aushilfen reduziert werden. Um konjunktur- und wettbewerbsbedingte Anpassungen weiterhin vornehmen zu können, bleibt eine insgesamt restriktive Personalpolitik notwendig. Siebzig junge Menschen treten dieses Jahr eine Lehrstelle an. Damit sind bei Claas in Deutschland rund 220 Angestellte in der Ausbildung.

Lexion: Die neuen Mähdrescher von Claas

Dr. Jens Möller stellte in der Folge die neu entwickelte Mähdrescher-Baureihe Lexion vor. Bereits vor einem Jahr präsentierte Claas den derzeit leistungsfähigsten Mähdrescher der Welt – den Lexion 480. Zur Ernte 97 wird die bisherige MEGA-Baureihe durch acht neue Schüttlermaschinen abgelöst.

Entwicklungsziel: Hoher Kundennutzen

Die technische Leistungssteigerung ohne Vergrößerung der Abmessungen wurde erreicht durch:

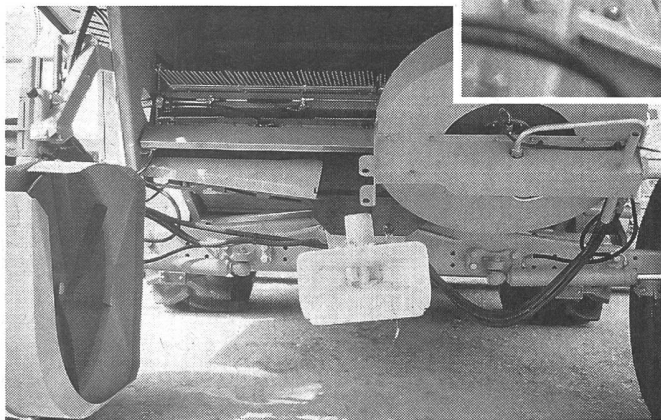
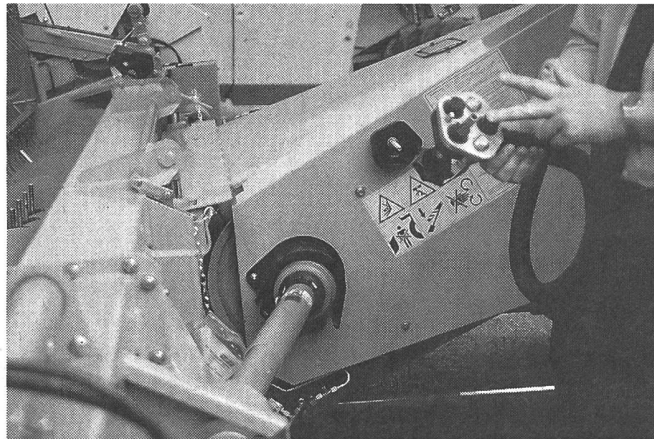
- Höhere Motorleistungen
- verbesserte Dresch- und Trennelemente
- breitere Schneidwerke
- vereinfachte Bedienung
- vermehrte Einführung elektrohydraulischer Verstell- und Regeleinrichtungen

Die neuen Mähdrescher haben alle einen hydrostatischen Fahrtrieb und unterscheiden sich im wesentlichen in den Motorleistungen, der Dreschwerksbreite, dem Korntankvolumen sowie der Anzeigeelektronik.

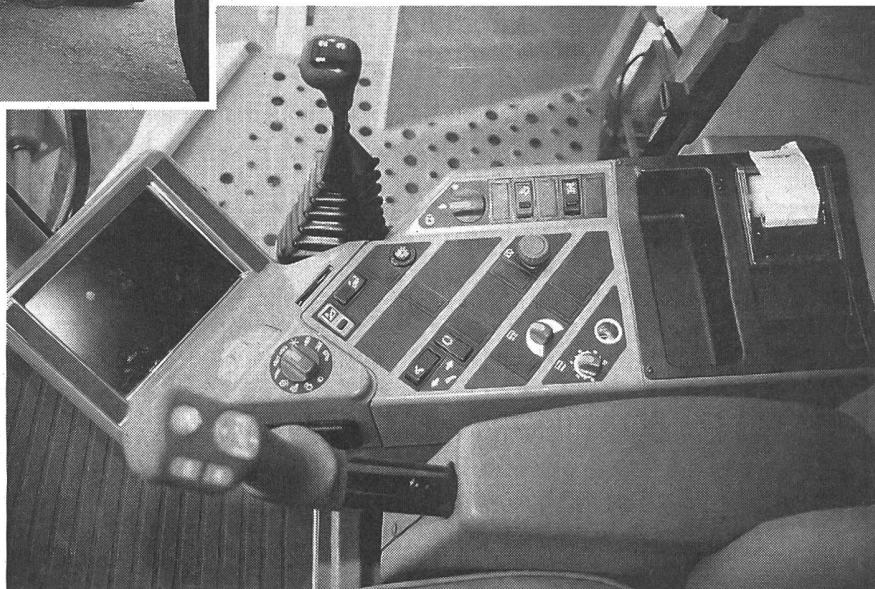
Modell	Motorleistung kW / PS	Schneidwerks- breite (max)	Dreschwerk- breite	Korntank	Anzeige- elektronik
405	125 / 170	5.4 m	1420 mm	5500 l	IMO
410	140 / 190	5.4 m	kurze Schüttler	6300 l	IMO
415	150 / 200	6 m	1420 mm	6800 l	IMO
420	161 / 220	6.6 m	lange	7300 l	
430	176 / 240	6.6 m	Schüttler	7800 l	
440	184 / 250	7.5 m	1700 mm	8100 l	IMO
450	202 / 275		lange	8600 l	IMO
460	220 / 300		Schüttler	9600 l	CEBIS
480	275 / 375	9 m	1700 mm 2 Rotoren	10500 l	CEBIS

Der neue Schnellkuppler für Hydraulik und Elektrik reduziert die Rüstzeit.

Leistungsfähige, per Knopfdruck zuschaltbare Strohhäcksler übernehmen grosse Strohmenngen und die einstellbaren Strohverteiler sorgen für optimale Ablage.



Das Bordinformationssystem CEBIS (Claas Elektronisches Bord Informations System) zur Überwachung und Einstellung der Maschine mit integriertem Bildschirm und Drucker.



Einige Konstruktionsmerkmale

Motor:

Bei der neuen Lexion-Baureihe sitzt der Motor hinter dem Korntank. Diese Anordnung ergibt eine günstige Gewichtsverteilung und kann mit dem gestiegenen Leistungsbedarf von Strohhäcksler und -verteiler bei den grossen Strohmenngen begründet werden.

Schneidwerk:

Die neuen Schneidwerke sind für Breiten von 3,9 bis 9 m modular aufgebaut.

Die Haspeldrehzahl wird automatisch der Fahrgeschwindigkeit angepasst, der Antrieb erfolgt auf der rechten Seite. Geblieben ist der Messerantrieb auf der linken Seite. Daraus ergeben sich günstige Voraussetzungen für das Auto-Contour-System, die automatische, gleichzeitige Kombination von Höhen-, Auflagedruck- und Querregelung. Ein neuer Schnellkuppler für Hydraulik und Elektrik sowie klappbare Halmteiler reduzieren die Rüstzeiten.

Dreschsystem/Abscheidung:

Das bewährte APS-System mit Beschleuniger, Dreschtrommel und Wendetrommel wird in den Breiten 1700 mm bzw. 1420 mm eingebaut. Die Wendetrommel läuft immer synchron zur Dreschtrommel (Durchmesser 600 mm). Sowohl Dreschtrommeldrehzahl als auch Korbposition werden elektrohydraulisch eingestellt. Mit Ausnahme des Lexion 480, der das Rotoplus-Abscheidesystem besitzt, haben alle anderen Maschinen ein Schüttlersystem mit je zwei Intensivschüttlern.

Bedienung

Ein grosser Bedienungskomfort, ein niedriger Geräuschpegel und optimale Sichtverhältnisse in der Kabine sind entscheidende Voraussetzungen, um möglichst ermüdungsfrei zu arbeiten. Die komplette Steuerung von Schneidwerk und Fahrtrieb erfolgt über den in der Armlehne integrierten Multifunktionsgriff. Die Überwachung und Einstellung der Maschine erfolgt mittels Bordinformationssystem IMO oder CEBIS-Bildschirm.